

Medieninformation

Nr. 79

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 19. Februar 2020

Chemnitz

Per Haftbefehl Gesuchte mit mutmaßlich gestohlenem Rad unterwegs

Zeit: 18.02.2020, 11.30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(601) Polizeibeamte des Reviers Chemnitz-Nordost kontrollierten am Dienstag in der Zschopauer Straße eine junge Frau (30, deutsche Staatsangehörigkeit). Wie sich bei der Überprüfung ihrer Personalien herausstellte, wurde sie per Haftbefehl gesucht. Die Beamten nahmen die Frau daraufhin fest. Zudem wurde ihr Fahrrad sichergestellt, welches sie dabei hatte. Die Rahmennummer des „Focus“ war unkenntlich gemacht worden, weshalb nun geprüft wird, ob das Rad aus einer Diebstahlhandlung stammt. Ein Richter setzte später den Haftbefehl gegen die Frau unter Auflagen außer Vollzug. Die Ermittlungen zum Fahrrad dauern an. (gö)

Betäubungsmittel bei Durchsuchung aufgefunden und sichergestellt

Zeit: 18.02.2020, 10.00 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(602) Im Zuge eines Ermittlungsverfahrens wegen eines Diebstahlsdeliktes durchsuchten Polizeibeamte am Dienstagvormittag eine Wohnung in der Helbersdorfer Straße. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft war ein Durchsuchungsbeschluss erlassen worden. Die Beamten fanden dabei bei dem 42-jährigen Mieter (afghanische Staatsangehörigkeit) eine nicht geringe Menge an Betäubungsmitteln. Der Mann hatte mehrere dutzend Verkaufseinheiten Heroin (insgesamt rund 18 Gramm) und eine geringe Menge Crystal dabei. Er wurde vorläufig festgenommen. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurde die Festnahme auf Weisung der Staatsanwaltschaft aufgehoben. Die Ermittlungen gegen ihn laufen nunmehr wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln. (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Ladendieb flüchtete nach Auseinandersetzung mit Detektiv

Zeit: 18.02.2020, 15.15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(603) In einem Geschäft am Neumarkt wurde am Dienstag ein Ladendetektiv (42) auf zwei Männer aufmerksam, die Bekleidung in einem



Rucksack verschwinden ließen. Als einer der Männer mit dem Rucksack aus dem Laden ging, hielt der 42-Jährige ihn auf. In der Folge kam es zur Rangelei und dem Unbekannten gelang schließlich die Flucht. Dabei beschädigte er die Eingangstür (Schaden: ca. 3 000 Euro). Dem Rucksack konnte der Ladendetektiv habhaft werden. In diesem befanden sich Waren im Wert von über 600 Euro. Die Polizei ermittelt wegen räuberischen Diebstahls und geht ersten Hinweisen zum Tatverdächtigen nach. (gö)

Fassade beschmiert

Zeit: 18.02.2020, 22.30 Uhr bis 19.02.2020, 08.00 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(604) Unbekannte beschmierten die Fassade eines Geschäfts in der Limbacher Straße mit Graffiti. In den Farben Lila, Grün und Silbergrau brachten die Täter verschiedene Buchstaben- und Zahlenkombinationen in einer Größe bis zu ca. drei Quadratmetern an. Die Kosten zur Beseitigung der Schmierereien belaufen sich schätzungsweise auf rund 2 000 Euro. (gö)

Brennender Staubsauger erforderte Polizei- und Feuerwehreinsatz

Zeit: 18.02.2020, 22.20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Stelzendorf

(605) Feuerwehr und Polizei rückten gestern Abend zu einer Tankstelle in der Stollberger Straße aus. Dort war ein Staubsauger bei Reinigungsarbeiten offenbar infolge eines technischen Defektes in Brand geraten. Der Mitarbeiter (18) konnte das Gerät noch vor Eintreffen der Feuerwehr löschen. Er wurde wegen des Verdachts der Rauchgasintoxikation zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Angaben zu Sachschäden liegen derzeit noch nicht vor. (gö)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 18.02.2020, 22.30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(606) Polizisten waren am Dienstagabend im Rahmen ihrer Streifenfahrt in der Zwickauer Straße landwärts unterwegs. Dabei fiel ihnen ein Pkw Hyundai auf, der stark beschleunigte und dabei offenbar die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritt. Auf einem Parkplatz wurde der Pkw und dessen Fahrer (31, deutsche Staatsangehörigkeit) einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Mann. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,56 Promille. Für den 31-Jährigen folgte eine Blutentnahme. Seinen Führerschein konnten die Beamten nicht sicherstellen, da er nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurden gefertigt. (Kg)

Chemnitz und Landkreis Mittelsachsen

Betrügerin am Telefon ohne Erfolg

Zeit: 18.02.2020 polizeibekannt
Ort: Chemnitz und Burgstädt

(607) Am gestrigen Tag wurden der Polizei drei versuchte Telefon-Betrügereien im Chemnitzer Ortsteil Altchemnitz und Burgstädt bekannt. Dabei hatte in allen Fällen eine Betrügerin bei Senioren angerufen und sich als Nichte ausgegeben, die aufgrund einer Notlage am Amtsgericht dringend eine hohe Geldsumme benötigen würde. Keiner der Angerufenen ließ sich beirren und ging auf die Forderungen ein. Es entstand kein Schaden.

Die Polizei rät:

- Informieren Sie sich über die Betrugsform des Enkeltricks und weitere vergleichbare Betrügereien, bei denen die Täter an Ihr Ersparnis wollen! Geeignete Informationen sind beispielsweise auf der Homepage der Polizei Sachsen unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/23179.htm> zu finden.
- Nehmen Sie die Problematik nicht auf die leichte Schulter! Die Annahme „Mir passiert so etwas nicht“ kann falsch sein.
- Legen Sie einfach auf, wenn ein Anruf verdächtig erscheint! Anschließend sollte die Polizei verständigt werden.
- Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbucheintrag abkürzen! Damit entziehen Sie den Tätern die Grundlage möglicherweise auf Sie aufmerksam zu werden.
- Kontaktieren Sie im Zweifel Ihre Angehörigen! (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Mülltonnen brannten

Zeit: 19.02.2020, 01.45 Uhr
Ort: Döbeln

(608) In der Bärenalstraße kamen vergangene Nacht Polizei und Feuerwehr zum Einsatz. Vor Ort waren drei Mülltonnen in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte den Brand zügig. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden von ca. 600 Euro. (mg)

In Schule eingebrochen/Zeugengesuch

Zeit: 18.02.2020, 15.30 Uhr bis 19.02.2020, 07.00 Uhr
Ort: Frankenberg

(609) Von Dienstag zu Mittwoch verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt auf ein Schulgelände am Lutherplatz. Anschließend schlugen die Täter eine Fensterscheibe des Schulgebäudes ein und gelangten ins Innere. In der Folge brachen die Einbrecher eine Bürotür auf, durchsuchten den Raum und verschwanden mit einem Tresor. Dieser wurde unweit des Tatortes geöffnet aufgefunden. Ersten Schätzungen zufolge beziffert sich der Gesamtschaden auf mehrere tausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Einbruch gemacht? Wem sind am Tatort, möglicherweise auch schon im Vorfeld der Tat, Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die damit in Verbindung stehen könnten?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter der Rufnummer 03727 980-0 entgegen. (mg)

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 18.02.2020, 16.10 Uhr
Ort: Oederan

(610) Die B 173 in Richtung Oberschöna befahren am gestrigen Dienstag ein Pkw Seat (Fahrer: 26) und ein Pkw Ford (Fahrer: 48). Auf dem Markt fuhr der Seat auf den Ford, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Zigaretten erbeutet/Zeugengesuch

Zeit: 18.02.2020, 19.30 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

(611) In einem Supermarkt im Oberwiesenthaler Weg hat ein Unbekannter zahlreiche Schachteln Zigaretten entwendet. Der Mann stand in der Warteschlange an der Kasse und hatte sich dabei an der Auslage bedient. Währenddessen hat ein mutmaßlicher Komplize die Kassiererin offenbar beim Bezahlen seiner Ware bewusst abgelenkt, sodass der Unbekannte mit dem Diebesgut unbemerkt verschwand. Nach einem ersten Überblick fehlten schätzungsweise 20 Schachteln Zigaretten im Wert von rund 150 Euro. Als einer der Mitarbeiter kurz darauf nach draußen ging, um den Zigarettendieb noch ausfindig zu machen, fuhr gerade ein silberfarbener Pkw mit polnischem Kennzeichen davon. Ob sich der Dieb und sein mutmaßlicher Komplize in diesem Fahrzeug befanden, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Es werden Zeugen gesucht. Wem ist dort ein silberfarbener Pkw mit polnischem Kennzeichen aufgefallen? Wer kann nähere Angaben zu dem Fahrzeug machen? Wer war auch Kunde im Geschäft und kann Angaben zum Geschehen sowie dem Dieb und seinem Komplizen machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Annaberg unter der Rufnummer 03733 88-0 entgegen. (gö)

Geldbörse und Smartphone aus Lkw gestohlen

Zeit: 18.02.2020, 04.10 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

(612) In der Dresdner Straße auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes weckten offenbar Wertgegenstände in einem abgestellten Lkw Begehrlichkeiten. Unbekannte hatten Dienstag früh aus der Fahrerkabine eine Geldbörse sowie ein Smartphone entwendet. Der Stehlschaden liegt bei rund 400 Euro. (mg)

Fußgängerin nicht beachtet?

Zeit: 19.02.2020, 06.45 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

(613) Am heutigen Mittwoch früh bog die 53-jährige Fahrerin eines Pkw Ford von der Geyersdorfer Straße nach links in die Lindenstraße ab. Dabei kam es zum



Zusammenstoß mit einer Fußgängerin (38), die zur selben Zeit die Lindenstraße überquerte. Die 38-jährige Frau wurde leicht verletzt. Am Ford entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. (Kg)

25.000 Euro Sachschaden bei Parkplatzunfall

Zeit: 18.02.2020, 11.00 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

(614) Auf einem Parkplatz am Barbara-Uthmann-Ring parkte am Dienstag der 80-jährige Fahrer eines Pkw Mitsubishi rückwärts aus, wobei es zum Anstoß mit zwei parkenden Pkw (Renault, VW) kam. Der Renault wurde durch den Anstoß gegen einen dahinter parkenden Seat geschoben und dieser wiederum gegen zwei weitere parkende Pkw (Audi, Renault). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 25.000 Euro. (Kg)

Tunnelwand beschmiert

Zeit: 15.02.2020, 20.00 Uhr bis 18.02.2020, 17.10 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(615) In der Robert-Koch-Straße beschmierten Unbekannte die Wand eines Fußgängertunnels auf einer Länge von ca. 7 Meter mal 2,5 Meter mit silbergrauer Farbe. Dabei sprühten die Täter auch ein Hakenkreuz an die Tunnelwand. Es entstand ein Schaden von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Fahrzeuge kollidierten an Einmündung

Zeit: 18.02.2020, 12.30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(616) Von der Damaschkestraße nach links auf den bevorrechtigten Becherweg (S 255) fuhr am gestrigen Dienstagmittag der 46-jährige Fahrer eines Pkw Skoda. Dabei kollidierte der Skoda mit einem aus Richtung Niederpfannenstiel kommenden Pkw VW. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8 000 Euro. (Kg)

Bargeld aus Transporter gestohlen/Zeugengesuch

Zeit: 18.02.2020, gegen 08.15 Uhr
Ort: Amtsberg, OT Weißbach

(617) Unbekannte drangen auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Gelenauer Straße in einen Kleintransporter Mercedes ein. Dabei nutzten die Täter offenbar die kurze Abwesenheit des Fahrers, der mit einer Anlieferung beschäftigt war. Die Unbekannten entwendeten aus dem Innenraum Bargeld und verschwanden. Es werden Zeugen gesucht. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl gemacht? Wem sind am Tatort Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter der Rufnummer 03735 606-0 entgegen. (mg)



Auto prallte gegen Geländer

Zeit: 18.02.2020, 14.45 Uhr
Ort: Olbernhau, OT Pfaffroda

(618) Am Dienstagnachmittag befuhr die 64-jährige Fahrerin eines Pkw VW die Freiburger Straße (S 215) aus Richtung Freiberg in Richtung Olbernhau. Ungefähr 100 Meter vor der Einmündung Dresdner Straße (B 171) kam der VW ausgangs einer Linkskurve nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Bordstein und prallte gegen ein Geländer. Dabei wurde die VW-Fahrerin schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. (Kg)

Beim Überholen mit Linksabbieger kollidiert

Zeit: 18.02.2020, 08.45 Uhr
Ort: Stollberg, OT Gablenz

(619) Die August-Bebel-Straße in Richtung Lößnitz befuhr am gestrigen Dienstag die 54-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda. Sie überholte einen Pkw Citroën, dessen Fahrerin (65) gleichzeitig nach links in eine Grundstückseinfahrt abbog. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8 000 Euro entstand. Die Skoda-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. (Kg)